

3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Trollenhagen über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Tollense/Mittlere Peene“

Auf Grund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung – KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 4. August 1992 (GVOBl. M-V 1992, S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2008 (GVOBl. M-V 2008, S. 499), sowie der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Trollenhagen vom 18.01.12 die Satzung vom 17.01.2008, geändert durch Satzung vom 19.11.2009 wie folgt geändert:

§ 1 Änderung des § 3 Abs. 2

Der § 3 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Die Wortgruppe „...werden mit einem Quadratmeterpreis von 0,000695799 € berechnet.“

wird durch die Wortgruppe „...werden mit einem Quadratmeterpreis von 0,000803790 € berechnet.“

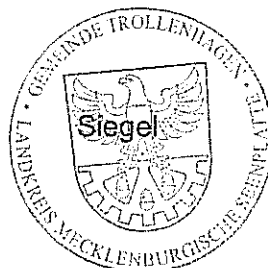
ersetzt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft.

Trollenhagen, den 24.01.2012


P. Enthaler
Bürgermeister



Hinweis

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Der Bürgermeister erhält die Ermächtigung, diese Satzung nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburg-Strelitz öffentlich bekannt zu machen.

Anlage zur Satzung der Gemeinde Trollenhagen über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes (WBV) „Untere Tollense/Mittlere Peene“

Gebührenkalkulation zu § 3 Absatz 2 dieser Satzung

1. Die Kalkulation erfolgt auf der Grundlage der Gesamtkosten der in § 2 Abs. 4 näher bezeichneten Flurstücke der Gemeinde Trollenhagen.

2. Ausgangsdaten der Kalkulation

Grundlage:	vorl. Beitragsbuch des WBV vom 10.11.2011
- Gesamtbeitrag:	13.681,85 €
- Gesamtfläche:	17.800.708 m ²
- Fläche dingliche Mitglieder:	3.252.978 m ²
- tatsächliche Umlagefläche als Kalkulationsgrundlage:	14.547.730 m²

3. Umlage des Gesamtbeitrages

Die Refinanzierung des Gesamtbeitrages erfolgt durch Umlegung auf die tatsächliche Umlagefläche der Gemeinde.

Dabei werden alle BAL-Flächen, d.h. Flurstücke im Sinne dieser Satzung mit der Nutzungsart „Gebäude- u. Freiflächen“ sowie „Gärten“ (in der Gemeinde sind das 661 Flurstücke) bis zu einer Größe von einschließlich 1.000 m² mit einer Mindestgebühr von 3,50 € berechnet:

$$661 \text{ Flurstücke} \times 3,50 \text{ €} = 2.313,50 \text{ €}$$

Jeder weitere angefangene Quadratmeter, der über die Nutzungsgröße von 1.000 m² steigt, sowie alle ALG-Flächen, d.h. Flurstücke die nicht unter die o.g. Nutzungsarten fallen (das sind z.B. Betriebsflächen, Erholungsflächen, Verkehrsflächen, Landwirtschaftsflächen, Waldflächen, Wasserflächen und Flächen anderer Nutzung), werden mit einem Quadratmeterpreis berechnet.

Der Quadratmeterpreis errechnet sich wie folgt:

1.)	13.681,85 €	(Gesamtbeitrag)
-	<u>2.313,50 €</u>	(Summe aus Mindestgebührenberechnung)
=	<u>11.368,35 €</u>	(Restlicher Umlagebeitrag)
2.)	14.547.730 m ²	(tatsächliche Umlagefläche)
-	<u>404.299 m²*</u>	(Fläche, die mit der Mindestgebühr bereits berechnet wurde)
=	<u>14.143.431 m²</u>	(Restliche Umlagefläche)

Quadratmeterpreis:

	11.368,35 €	(Restlicher Umlagebeitrag aus 1.)
:	<u>14.143.431 m²</u>	(Restliche Umlagefläche aus 2.)
=	<u>0,000803790 €/m²</u>	

Änderungen werden gemäß § 5 Abs. 2 durchgeführt.